

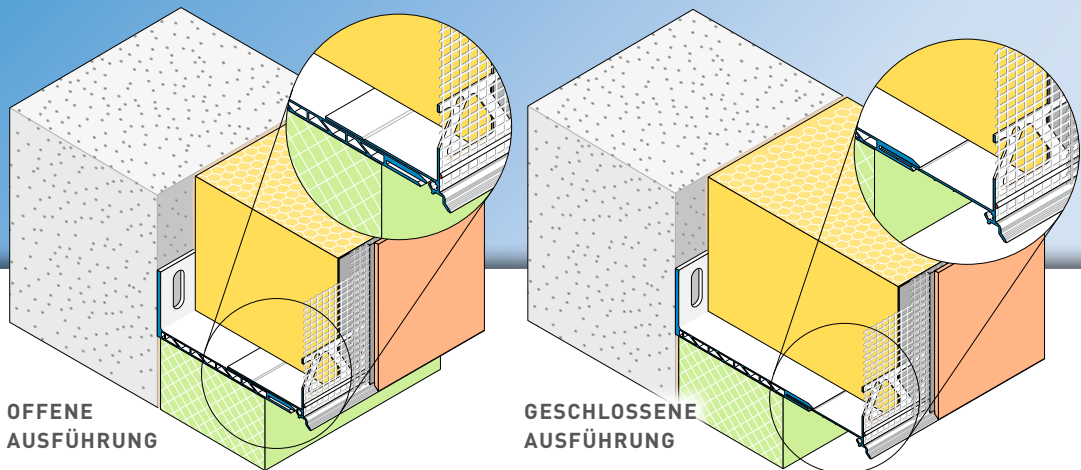


Z25

**APU**[®]

PROFILE FÜR WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME

Sockelschiene Z-FOAM

OFFENE
AUSFÜHRUNGGESCHLOSSENE
AUSFÜHRUNG

Die **APU-Sockelschiene Z-FOAM Z25** aus geschäumtem Kunststoff mit einer Z-förmigen Hohlkammerstruktur bildet den unteren Abschluss einer Wanddämmung in Verbindung mit dem Sockelkantenprofil W66.

Die Sockelschiene ist in drei verschiedenen Ausladungen (50, 100 und 160 mm) lieferbar und wird an der Wand befestigt. In Kombination mit dem Sockelkantenprofil W66 und der Verlängerungsschiene Z23 kann sie flexibel bis 300 mm Dämm-

stoffdicke eingesetzt werden. Die W66 wird hierzu in den vorhandenen Aufnahmeaum eingeschoben. Dieses kann durch entsprechende Sollbruchstellen des Auflageschenkel individuell angepasst werden. Es entsteht eine geschlossene Ausführung. Wenn eine Perimeterdämmung vorhanden ist, kann das Sockelkantenprofil als offene Ausführung flexibel zwischen Sockelschiene und Wanddämmung eingeschoben werden. Eine Überlappung der Profile von mind. 20 mm ist erforderlich.



Z25



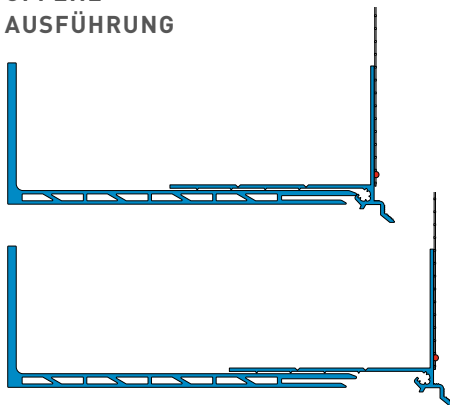
Verarbeitung

- 1 Die Sockelschiene mit Schlagdübeln (3 Stk/m) an die Wand dübeln. Zum Ausgleichen von Unebenheiten ggf. Distanzscheiben unterlegen.
- 2 Beiliegende Stossverbinder (Z62) ablängen und die Sockelschienen für einen versatzfreien Übergang damit verbinden.
- 3 Dämmplatten nach Vorgaben des Herstellers anbringen.
- 4a **OFFENE AUSFÜHRUNG:**
Das Sockelkantenprofil W66 kann flexibel entsprechend der Dämmstoffdicke eingeschoben werden. Es wird fugenversetzt zwischen Sockelschiene und Wanddämmung eingeschoben und in der Armierung ausgerichtet. Eine Überlappung der Profile von mindestens 20 mm ist erforderlich. Mehrere Kantenprofile mit den beiliegenden Steckverbindern Z13 verbinden. Perimeterdämmung erforderlich.
- 4b **GESCHLOSSENE AUSFÜHRUNG:**
Das Sockelkantenprofil W66 kann durch die vorhandenen Sollbruchstellen im Auflageschenkel entsprechend der Dämmstoffdicke angepasst werden. Es wird fugenversetzt in den Aufnahmeraum eingesteckt und in der Armierung ausgerichtet. Mehrere Kantenprofile mit den beiliegenden Steckverbindern Z13 verbinden. Mit und ohne Perimeterdämmung einsetzbar.
- 5 Innen- und Aussenecken mit den beiliegenden Eckverbindern Z18 ausbilden.
- 6 Armierung vollflächig auftragen. Dabei das Flächengewebe bis zur Putzkante ziehen und abschneiden.
- 7 Nach erforderlicher Standzeit Deckputz auftragen.

Wichtige Hinweise

- Informationen über Material, Einsatzgebiet, Prüfungen und richtige Anwendung entnehmen Sie bitte unserern „Allgemeinen Hinweisen“
- Bei Dämmstoffstärken ab 200 mm ist eine Perimeterdämmung erforderlich.

OFFENE AUSFÜHRUNG



GESCHLOSSENE AUSFÜHRUNG

